

L00820 Arthur Schnitzler an Hugo  
von Hofmannsthal, 15. 7. 1898

Graz, Freitag  
15/7 98

Mein lieber Hugo, meine Absicht ist, Soñtag von hier fortzureisen; dann zu  
Bahn, Rad, Wagen weiter, vielleicht kom̄ ich in die Fusch, da seh ich wohl  
5 noch Ihre Eltern, Doñerstag 21. 'Bad' Gastein, VILLA WASSING, dort treffen  
mich Nachrichten bis 23. (Bei meiner Mama). '(Also nicht offene Karte!)' – Dañ  
schlänge ich mich allmählich nach Salzburg – und weiteres hören Sie noch. – Die  
Zeit hier vergeht leidlich, wenn auch nicht ganz nach meiner Laune; zum Fami-  
lienleben, selbst in mäßigem Umfang bin ich nicht geboren. Auch sind jetzt die  
10 Zustände durch die merkwürdige Vermengung von illegitimem und anerkanntem,  
Einficht und Halbheit, ganz unruhig.  
Zum Arbeiten bin ich gar nicht gekommen; mit einer sehr lebhaften Sehnsucht ruft  
es mich zu meinem neuen Stück – und doch werd ich vorher wahrscheinlich was  
anderes schreiben. Die alte Skizze vom »Sohn« (Muttermörder) gestaltet sich in  
15 mir zu irgendwas aus, was beinah ein Roman sein könnte. – Dafs ich von Wien  
fort bin, ist mir recht; dafs es von hier aus bald weiter geht, nicht minder. Das  
Radeln macht mir Freude.  
Warum schreiben Sie mir in Ihrem letzten '(vom 12.)' nicht, wie's Ihnen geht?  
Das hoff ich, wenn auch nur mit ein paar Zeilen, in Gastein zu erfahren. Richard  
20 schrieb mir kurz, ohne bestimmte Zufage, nicht wohlgelaunt.  
Lassen Sie uns auf ein schönes Wiedersehen hoffen. Von Herzen Ihr Arthur

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 15. 7. 1898 in Graz

Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [16. 7. 1898 – 20. 7. 1898?] in  
Tschortkiw

♥ FDH, Hs-30885,70.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1337 Zeichen  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.105106.

## Index der erwähnten Entitäten

**Bad Fusch**, 1

**Bad Gastein**, *Hauptstadt*, 1

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1

**Graz**, *Verwaltungsgebiet*, 1

HOFMANNSTHAL, ANNA VON (27. 1. 1849 Wien – 22. 3. 1904 Sanatorium Fürth), 1

HOFMANNSTHAL, HUGO AUGUST VON (21. 12. 1841 Wien – 8. 12. 1915 ebd.), *Bankdirektor*, 1

**Salzburg**, *Verwaltungsgebiet*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten*, 1

– *Der Sohn. Aus den Papieren eines Arztes*, 1

– *Therese. Chronik eines Frauenlebens*, 1

SCHNITZLER, LOUISE (8. 7. 1840 Kőszeg – 9. 9. 1911 Wien), 1

**Villa Dr. Wassing**, *Sanatorium*, 1

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 15. 7. 1898. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00820.html> (Stand 14. Februar 2026)